

Der ABG®-Schachtinliner: Hundert Prozent dicht

Manchmal muss es eben dicht sein – und zwar hundertprozentig. Besonders im Industriebau ist es wichtig, dass kein chemikalienhaltiges Abwasser ungereinigt in den Boden und somit ins Grundwasser gelangt. Mit diesem Problem sah sich vor

einigen Monaten die DB Services Nord GmbH konfrontiert.

Der



Der alte Abwasserschacht der Hamburger S-Bahn-Waschanlage hatte nach vielen Dienstjahren die Dichtheitsprüfung nach DIN 1999-100/EN 858 nicht mehr bestanden.

Abwassersammler der Waschanlage für die Hamburger S-Bahnen musste saniert werden. Schlamm, Reinigungsmittel, Fette und Öle drohten in den Boden zu sickern. Schnell fiel die Wahl auf das ABG®-Schachtinliner-System, das genau in solchen Fällen greift. Absolut zuverlässig hält es aggressive Wässer dort, wo sie hingehören: im dafür vorgesehenen Behälter. Der vorhandene Schacht in der Hamburger Zugwaschanlage musste für die Installation des Schachtinliners lediglich geleert und normal gesäubert werden. Für den Einbau eines ABG®-Schachtinliners ist es auch nicht nötig, dass die bestehenden Wände trocken sind. Selbst ein bereits angegriffener Abwasserschacht kann mit dem System saniert werden. Da die ABG®-Monteure innerhalb des Schachts arbeiten und kleine Teile dort zu einem Ganzen zusammensetzen, eignet sich die Methode bestens für die Sanierung bereits bestehender Abwassergruben, deren Einstieg für einen fertigen Inliner zu klein ist oder die in einem Gebäude installiert sind.

In Hamburg begannen die ABG®-Monteure mit ihrer Arbeit und kleideten den gesamten Abwasserschacht mit der ABG®-Dichtungsbahn aus PEHD (Polyethylen hoher Dichte) aus. In der Fachwelt ist die Dichtungsbahn unter dem Namen

„Elefantenhaut“ bekannt. Sie schafft endgültig eine Trennung zwischen Behälterinnenraum und Umwelt. Chemikalien, Fette und Öle haben nun ebenso wenig eine Chance, die Folie zu durchdringen wie Nagetiere oder Wurzeln. Auch UV-Licht kann der Polyethylenbahn nichts anhaben. Damit das System absolut dicht ist, haben die ABG®-Monteure die einzelnen Elemente thermisch verschweißt und ihre Arbeit anschließend technisch geprüft. Auch der Einstiegskragen des Hamburger



Ein ABG®-Schachtinliner kleidet nun den Innenraum der alten Abwassergrube aus und sorgt zuverlässig dafür, dass keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

Abwasserschachts war kein Problem für die Abdichtungsprofis, da die Verschweißung monolithisch erfolgt, das heißt, der Behälter besteht nach Beendigung der Arbeit aus einem einzigen, absolut dichten Stück.

Der Bauherr bekommt ein Protokoll über die abschließende

Dichtheitsprüfung gemäß

DIN 1999-100/EN 858 und kann sich nun über eine Garantie von 30 Jahren freuen, die ABG® in Verbindung mit einem Kontrollwartungsvertrag anbietet.

In Hamburg können die S-Bahnen nun wieder mit gutem Gewissen gewaschen werden, ohne dass die Umwelt möglicherweise Schaden nimmt.